

## **Einst klappert' die Mühle am rauschenden Bach**

Einst klappert' die Mühle am rauschenden Bach, klipp, klapp.  
Bei Tag und bei Nacht war der Müller stets wach, klipp, klapp.  
Er mahlte das Korn zu dem kräftigen Brot  
und hatte man dieses so hat's keine Not,  
klipp, klapp. klipp, klapp. klipp, klapp.  
klipp, klapp. klipp, klapp. klipp, klapp.

2. Flink liefen die Räder und drehten den Stein, klipp, klapp  
Und mahlten den Weizen zum Mehle so fein, klipp, klapp.  
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus macht',  
der immer an Kinder besonders gedacht',  
klipp, klapp...

3. Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trug, klipp, klapp.  
Und bewegte die Mühle ihre Räder genug, klipp, klapp.  
Und schenkte der Himmel nur immerdar Brot,  
so war man geborgen und litt keine Not,  
klipp, klapp...